

**Beschlussvorlage**

**Vorlage Nr.: 3741/2021**

---

**Tagesordnungspunkt**

Billigung des Konzernabschlusses der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH zum 31.12.2020

Beratungsfolge	Art	Termin	Abstimmung
Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	N	04.05.2021	5 Ja 1 Enthaltung
Kreis- und Finanzausschuss	N	11.05.2021	5 Ja 1 Enthaltung
Kreistag Greiz	Ö	25.05.2021	

**Beschlussvorschlag**

Der Kreistag beschließt, den Vertreter des Gesellschafters zu ermächtigen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geprüfte Konzernabschluss 2020 der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 68.701.802,72 Euro und einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von 7.483.936,79 Euro gebilligt.

Martina Schweinsburg

## 1. Problem und Regelungsbedürfnis

Die Kreiskrankenhaus Greiz GmbH als Mutterunternehmen und die Kreiskrankenhaus Schleiz GmbH sowie das Medizinische Versorgungszentrum der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH – Poliklinik Greiz GmbH als Tochterunternehmen sind im Sinne des HGB ein Konzern. Konzernrechnungslegungspflichtig ist das Mutterunternehmen.

Da die in § 293 HGB definierten Kriterien bezüglich Bilanzsumme, Umsatzerlöse und Mitarbeiterzahl an zwei aufeinander folgenden Abschlussstichtagen erreicht wurden, besteht die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses. Der Konzernabschluss bestimmt sich aus den Abschlüssen der Muttergesellschaft und der Tochtergesellschaften.

Gemäß § 46 Ziffer 1b GmbH-Gesetz obliegt die Billigung des Konzernabschlusses der Bestimmung durch die Gesellschafter.

Alleingesellschafter der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH ist gemäß § 4 Gesellschaftsvertrag der Landkreis Greiz. Gemäß § 109 (1) Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird der Landkreis Greiz in der Gesellschafterversammlung durch den Landrat vertreten. Nach § 6 Gesellschaftsvertrag muss der Landrat vor seiner Stimmabgabe den Beschluss des Kreistages herbeiführen.

## 2. Lösung

Der Konzernabschluss der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH wurde durch den Wirtschaftsprüfer in der Sitzung des Aufsichtsrates am 09.03.2021 detailliert vorgestellt und von den Aufsichtsratsmitgliedern eingehend beraten. Das Geschäftsjahr 2020 des Konzerns schließt mit einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von 7.483.936,79 EUR ab.

Im Prüfvermerk wird festgestellt, dass sich die Tochterunternehmen in angespannten Ertrags- und Liquiditätslagen befinden und eine Bestandsgefährdung für die Muttergesellschaft Kreiskrankenhaus Greiz darstellen. Die auf Basis des im Jahr 2020 vorgelegten Sanierungskonzeptes angelaufenen Maßnahmen sollen dem weiter entgegenwirken.

Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurde festgestellt.

Der Aufsichtsrat nahm den Konzernabschluss zur Kenntnis und empfiehlt dem Gesellschafter, den geprüften Konzernabschluss 2020 der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH mit einer Bilanzsumme von 68.701.802,72 EUR und einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von 7.483.936,79 EUR zu billigen.

Als Anlage sind beigefügt:

- der Bestätigungsvermerk
- die Feststellungen und Erläuterungen zur Konzernrechnungslegung

Der vollständige Konzernabschluss 2020 kann im Landratsamt Greiz, Sachgebiet Beteiligungsverwaltung, und in der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH eingesehen werden.

## 3. Alternativen

keine

<b>4. Finanzielle Auswirkungen</b>		ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
<b>auf den Kreishaushalt</b>			
Gesamtkosten der Maßnahme:	€		
Veranschlagung im Haushaltsjahr:	<b>2021</b>		
HH-Stelle:			
HH-Ansatz:	€		
Erläuterung:			
<b>4.1 Mehrbedarf</b>		ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Höhe des Mehrbedarfes:	€		
Deckung des Mehrbedarfes:			
über- / außerplanmäßiger Eigenmittelbedarf		ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Höhe des über- / außerplanmäßigen Eigenmittelbedarfes	€		
<b>4.2 Folgekosten /-lasten</b>		ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Erläuterung:			
Greiz, <i>16.04.2021</i>		Greiz, <i>25.03.2021</i>	
			
Becker Amtsleiterin Kämmerei		Täubert Leiter Büro Landrat	